

Manz AG: Fokus auf Batteriefertigung und Elektromobilität zahlt sich zunehmend aus

- *Anhaltend positive Auftragsentwicklung für Anlagen zur Batteriefertigung für die stark steigende Nachfrage im Umfeld der Elektromobilität*
- *Ausgezeichnete Positionierung der Manz AG im Markt mit einem den hohen Industrieanforderungen entsprechenden Technologieportfolio*
- *Nachhaltige Stärkung der fokussierten Ausrichtung durch strategische Partnerschaften und IPCEI-Entwicklungsprojekt*

Reutlingen, 01. Juli 2021 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, verzeichnet eine anhaltend positive Entwicklung des Auftragseingangs aus dem Bereich der Li-Ion Batteriefertigung für die Elektromobilität sowohl von Bestands- als auch von Neukunden. In Folge der steigenden Nachfrage nach Batteriesystemen erhielt die Manz AG nun einen weiteren Auftrag für Montagelinien zur Fertigung von Lithium-Ionen-Batteriemodulen. Die Produktionskapazität der beauftragten Anlagen liegt im GWh-Bereich, das Auftragsvolumen im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Dieses wird voraussichtlich zu jeweils 50 % in diesem sowie im nächsten Jahr umsatz- und ertragswirksam. Überzeugen konnte Manz dank der hohen Präzision und schnellen Taktzeiten der Maschinen und entsprechenden Produktionsvorteilen für den Kunden gegenüber seinem Wettbewerb. Die Integration des neuen Equipments erfolgt in der bereits laufenden Produktion bei sehr kurzen Lieferzeiten und setzt entsprechendes Know-how sowie eine langjährige Erfahrung voraus.

Martin Drasch, Vorstandsvorsitzender der Manz AG, kommentiert: *„Getrieben durch die enorme Dynamik in der Elektromobilität weltweit, zieht die Nachfrage nach Li-Ion Batteriezellen und -modulen rasant an. Davon können wir als Hightech-Maschinenbauer mit unseren innovativen und effizienten Produktionsanlagen zunehmend profitieren. Von der Einzelmaschine zum Beispiel für Labore und für die Pilot- und Kleinserienproduktion, bis zur vollständigen Montagelinie oder schlüsselfertigen Anlage für die Massenproduktion, bieten wir die passende Lösung für alle Prozesse und Produktionsstufen.“*

Entsprechend verzeichnet die Manz AG in 2021 eine sehr dynamische Entwicklung im Segment Energy Storage. Neben Neuaufträgen, beispielsweise eines US-amerikanischen Herstellers von Elektrofahrzeugen über eine Montagelinie für hocheffiziente Batteriemodule, schloss Manz auch eine strategische Kooperation mit der GROB-WERKE GmbH & Co.KG, um den Markt für Produktionslösungen für Lithium-Ionen-Batteriezellen und -module im Bereich der Elektromobilität noch effektiver adressieren zu können. Auch der Ende April erhaltene Förderbescheid der Europäischen Kommission für die Standorte Reutlingen und Italien über einen Betrag im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich zur Weiterentwicklung der Lithium-Ionen-Batterietechnologie stärkt die konsequente Ausrichtung der Manz AG auf Batteriefertigung und Elektromobilität nachhaltig.

Die rasant steigende Nachfrage aus dem E-Mobility-Bereich wird zusätzlich untermauert durch weitere Bestellungen für das modulare Battery Laser System BLS 500. Diese umfassen ein Gesamtvolumen im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Mit der BLS 500 bietet Manz ihren Kunden ein flexibles Lasersystem, das dank des Plattformansatzes die Vorteile einer Standardanlage mit denen einer individuellen Lösung kombiniert. Für hochpräzises Laserschweißen eignet sich die BLS 500 daher ebenso gut wie für Laserschneiden, Bohren oder partielles Abtragen von Materialien und Beschichtungen. Dabei zeichnet sich das System durch niedrige Gesamtbetriebskosten und kurze Lieferzeiten aus. Unter anderem lassen sich mit der BLS 500 Lithium-Ionen Batteriezellen zu Batteriepacks oder verschieden geformte Battery Cans mit hoher Festigkeit dicht verschweißen.

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die 1987 gegründete Manz AG ist ein weltweit agierendes Hightech-Maschinenbauunternehmen. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente Solar, Electronics, Energy Storage, Contract Manufacturing und Service.

Mit langjähriger Expertise in der Automation, Laserbearbeitung, Inspektionssystemen und Nasschemie bietet das Unternehmen Herstellern und deren Zulieferern innovative Produktionslösungen in den Bereichen Photovoltaik, Elektronik und Lithium-Ionen-Batterietechnik. Das Produktportfolio umfasst sowohl kundenspezifische Entwicklungen als auch standardisierte Einzelmaschinen und Module, die zu kompletten, individuellen Systemen verkettet werden können. Vor allem durch die frühzeitige Einbindung der Manz AG in Kundenprojekte leistet die Gesellschaft mit qualitativ hochwertigen, bedarfsorientierten Lösungen einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Kunden.

Die seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und Indien. Weltweit beschäftigt die Manz AG aktuell rund 1.400 Mitarbeiter, davon rund die Hälfte in der für die Zielbranchen des Unternehmens maßgeblichen Region Asien. Der Umsatz der Manz-Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2020 rund 237 Millionen Euro.

Kontakt:

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Folgen Sie uns auf:

